

Lässt sich ein Herz reparieren?

25.6.2026 - Robert Cesnjevar | Universitätsklinikum Erlangen

Bürgervorlesung am 29. Juni 2026 informiert über die Möglichkeiten moderner Herzchirurgie

„Ein Herz kann man nicht reparieren“, sang Udo Lindenberg in den 1990er Jahren. Doch jetzt – 30 Jahre später – gelingt der modernen Herzchirurgie vieles, was damals noch unmöglich schien: Herzfehler von Neugeborenen werden unmittelbar nach der Geburt korrigiert, nicht funktionierende Herzklappen repariert oder vollständig ersetzt. Wenn sich so gar nichts mehr behandeln lässt, retten Kunstherzen oder eine Herztransplantation Menschenleben. Was die heutige Herzchirurgie möglich macht, wo ihre Herausforderungen und ihre Grenzen liegen, darüber spricht Prof. Dr. Robert Cesnjevar, Direktor der Herzchirurgischen Klinik des Uniklinikums Erlangen, in seiner Bürgervorlesung „Ein Herz kann man nicht reparieren – hat Udo Lindenberg recht?“ am Montag, 29. Juni 2026, ab 18.15 Uhr.

Die Bürgervorlesung findet in den Hörsälen Medizin im Ulmenweg 18 in Erlangen statt. Der Eintritt ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Aufzeichnung des Vortrags steht allen Interessierten ca. eine Woche nach der Veranstaltung kostenlos zum Abruf und zum Download in der Mediathek unter www.forschungsstiftung.uk-erlangen.de zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Robert Cesnjevar

[09131 85-33319](tel:091318533319)

[Robert.Cesnjevar\(at\)uk-erlangen.de](mailto:Robert.Cesnjevar(at)uk-erlangen.de)

<https://www.uk-erlangen.de/presse/pressemitteilungen/ansicht/detail/laest-sich-ein-herz-reparieren>